

B. n. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1898/99.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1898 und endet am 23. März 1899.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 8. October 1898 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 23 September bis incl. 8. October 1898.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, De vera religione et revelatione, de traditione et scriptura, quater per hebdomadem, fer. II., III., IV., sabbato hora 8—9, a Prof. publ. extraord. Dr. Antonio Michelitsch.

Exercitia theologica, semel per hebdomadem, fer. VI., hora 10—11, ab eodem.

Christliche Philosophie: Einleitung, Ethik, Montag, Dienstag, Samstag von 9—10 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Johanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II. hora 11—12 et sabb. hora 11—12, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II. et fer. IV., hora 10—11, sabb. hora 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, fer. IV., hora 11—12, ab eodem.

Lingua aramaica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. sabb. hora 8—10 et fer. III., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Marcum, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., sabb. hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb. hora 11—12, ab eodem.

Epistula s. Pauli ad Hebraeos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabb. hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, et fer. III., hora 9—10, et fer. IV. et sabb. hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb. 9—10, a eodem.

Dogmengeschichte, Anthropologie und Charitologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homelitische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, I. Abtheilung: Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Deutsches Recht, I. Abtheilung: Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Freiherrn von Schwind.

Deutsches Familien- und Erbrecht, zweistündig, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

*Germanistisches Seminar, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Seminarsaale, unentgeltlich, von demselben.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil und die Lehre vom Pfandrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI vom o. ö. Professor Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

- *Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), von demselben, unentgeltlich.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici (unter besonderer Berücksichtigung der Wucherlehre), Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, III. Theil (Erb- und Familienrecht), 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Samstag von 11—12 und von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr und Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Criminal-Anthropologie und Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII (Stunde auch nach Übereinkommen), von demselben.
- Österreichische Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Österreichisches civilgerichtliches Verfahren (in und außer Streit-

- sachen), I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Österreichisches Concursrecht, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Gerichtssecretär Dr. Hans Sperl.
- Österreichisches Executionsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags, im Hörsaale VIII (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Statistisches Seminar, 2 Stunden, Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im statistischen Landesamte, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaale XI, vom honorierten Docenten Ober-Finanzrath Karl Lubec.
- *Verrechnung der directen Personalsteuern, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

C. Medicinische Facultät.

Geschichte der Medicin im Alterthum und Mittelalter, wöchentlich 1 Stunde, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel, Tag und Stunde nach Übereinkunft.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/26—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethegasse Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

* Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

** Repetitorium der Physiologie, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Beginn Anfang Jänner, Honorar 25 K, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

Die Bertillonage, als praktische Vorübung im Messen, Beobachten und Beschreiben, für Mediciner der ersten Jahrgänge, Samstags vormittags im physiologischen Institute (gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums), von demselben.

Specielle Histologie, vergleichend und entwicklungsgeschichtlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums), vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für in der mikroskopischen Anatomie Vorgesrittene, täglich, mit specieller Unterrichtsstunde, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung

auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, von demselben. Coll. publ.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., gilt als ein sechsständiges Collegium).

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im pharmakologischen Institute, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, täglich von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

** Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), besonders angekündigt; Honorar 15 fl.; zählt für ein dreistündiges Collegium, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie und Mykologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.
 Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/29—10 Uhr, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

* Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Course, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale, des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen

Course, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, 10 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augen-klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Course, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, in der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/29—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantome, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, Honorar 6 fl., Befreiung giltig, von den klinischen Assistenten Dr. J. Jurinka und Dr. M. Stolz.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Emil Rossa.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr mittags, im Hörsaale der Klinik für interne Medicin, vom Privatdocenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 4 Stunden, wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten und in der Irrenanstalt Feldhof, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (inclusive Elektrolyse und Elektro-Endoskopie) mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Die Erkrankungen der Neugeborenen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

** Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.

Hygiene, I. und II. Theil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4— $5\frac{1}{4}$ Uhr, im Institut für Hygiene (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

** Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 15 fl., von demselben.

* Schulhygiene für Lehramts-Candidaten, 2 Stunden wöchentlich, von $5\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$ Uhr abends, Tage nach Übereinkommen, im Institut für Hygiene (alte Universität), vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller. Coll. publ.

** Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute (alte Universität, I. St.), vom Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)

Über Immunität und Schutzimpfung, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: Musik-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXIII, von demselben, Colleg. publ.

*Experimental-psychologische Arbeiten. Zeit nach Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium, von demselben, unentgeltlich.

Ästhetik der bildenden Künste, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der Ethik von Kant bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Psychologische Grundlagen der Didaktik und Methodik des Sprachunterrichtes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

*Philosophisches Seminar: Lectüre und Erklärung ausgewählter Partien aus A. Comenius' Didactica Magna (Ed. Hultgren, Leipzig, Siegismund, 1894), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Algebraische Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Functionentheorie nach Weierstraß, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

*Mathematisches Seminar: 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3 bis 5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (Centralprojection), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Methode der kleinsten Quadrate, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Theorie der Sternschnuppen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Klimatologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch (kann auch verlegt werden), von 10—11 Uhr, im Hörsaale III (Universitäts-Hauptgebäude), vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Julius Hann.

Capitel aus der Physik der Atmosphäre, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, von demselben.

Ergebnisse erdmagnetischer Beobachtungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Experimental-Physik, I. Abtheilung (Mechanik, Hydrostatik, Aërostatik, Wärmelehre), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

*Ausgewählte Capitel aus der Optik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.

Elektricität und Magnetismus, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Elasticitätstheorie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subić.

Akustik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis Freitag von 2 bis 5 Uhr, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums; den Teilnehmern ist das Institut auch vormittags zugänglich (Reagentien-Taxe wie oben), ebenda, von demselben.

** Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

* Chemisches Conversatorium für Vorgeschriftene, 1 Stunde wöchentlich nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Pharmaceutische Chemie, anorganischer und organischer Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Geschichte der Chemie bis Lavoisier, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Die synthetischen Darstellungsmethoden der organischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Henrich.

Ausgewählte Capitel aus der physikalischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.

Zoopaläontologie, I. Avertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Arbeiten im geologischen Institute (Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete), gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, täglich, im geologischen Institute, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, täglich, im geologischen Institute, von a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber und Prof. Dr. R. Hoernes.

Ausgewählte Capitel aus der Geologie der Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Karl Alphons Penecke.

Systematische Botanik (einschließlich der Lehre von der Pflanzenzelle als Einleitung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, hiezu mikroskopische Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes (Leechgasse 22 E), vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im botanischen Institute, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Moose, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaal des botanischen Instituts (Leechgasse 22 E), vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs-

und Genussmittel, für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

* Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. L. Böhmig.

Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des zoolog.-zootom. Institutes (alte Universität, Bürgergasse 2), vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben in Verbindung mit Prof. Dr. L. v. Graff.

Der a. ö. Prof. Dr. A. v. Heider wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums, das Weltreich der Römer, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag, von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Papyrusfunde aus Ägypten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

* Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

* Einführung in die griechische Paläographie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im paläographischen Apparat, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der salischen und staufischen Kaiser, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 6—7 Uhr und Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

* Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte Österreichs von der Urzeit bis zur Mitte des XV. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

* Historisches Seminar: Übungen im Bereiche des XIV. Jahrhunderts mit Zugrundelegung der Königssaaler Geschichtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der orientalischen Frage bis zum Ausgange des XVII. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, von demselben.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution und des Napoleonischen Kaiserreiches, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen im Lesen und Erklären von Aktenstücken des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Geographie der Mittelmeerländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Alpenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

* Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im geographischen Institut, von demselben, unentgeltlich. Privatdocent Dr. Anton Mell hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

IV. Philologie.

Der o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer ist verhindert zu lesen.

Arabische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

The Vazir of Lankuran, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der Homerischen Gesänge, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Tacitus Agricola mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für classische Philologie, griechische Abtheilung: a) Interpretation der *Batrachomyomachia*, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, b) Discussion über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Plautus *Menaechmi*, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Seminar für classische Philologie, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Ovid. *Trist.* I, II, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Vergils *Aeneis* nebst Einleitung in die epische Poesie der Römer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Aristoteles' *Poetik*, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Proseminar für classische Philologie: a) Übungen für Vorgeschnitene und die ordentlichen Mitglieder des Seminars, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der deutschen Litteratur im späteren Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.

Über das deutsche Volkslied, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für ältere Zeit: Textkritische Übungen an mhd. Gedichten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die deutsche Litteratur im Anfange des XIX. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Das deutsche Drama des XVI. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, neuere Abtheilung: Übungen an neuer Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Mittelhochdeutsche Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom Privatdocenten Dr. Konrad Zwierzina.

Mittelhochdeutsche Übungen an „*Winsbeke*“ (König Tirol, *Winsbeke* und *Winsbekin*, herausgegeben von A. Leitzmann, Halle 1888), für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte des englischen Dramas von seinen Anfängen bis auf Shakespeare, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 10—11 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

*Shakespeares Leben und Werke, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Seminar für englische Philologie: Englische Stilübungen für Vorgeschnitene, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Erklärung des „*Slovo o polku Igorevë*“, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Ursprung und Bedeutung der Culturwörter der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: Philologisch-exegetische und paläographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

- Historische Grammatik der serbokroatischen Sprache (II. Theil), 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.
- Altslovenische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- *Slavische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.
- *Vadbe v slovenski stilistiki, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.
- Spanische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- Storia della letteratura italiana dal secolo XIII al XV, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Einführung ins Italienische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Antike Geographie von Österreich, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Das Zwölftafel-Gesetz, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Numismatische Übungen, 1 Stunde, Vormittagsstunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Topographie von Athen, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Homer und die mykenäische Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Archäologische Übungen: I. Abtheilung: Übungen in der griechischen Epigraphik; II. Abtheilung: Übungen im Erklären antiker Monumente.

- 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.
- Lateinische Epigraphik, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Römische Privatalterthümer, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Praktische Übungen in lateinischer Epigraphik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Stil und Stilentwicklung (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Velasquez, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.
- *Im kunsthistorischen Institute: Übungen 1. für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr; 2. für Fortgeschrittene: Goethes Farbenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Mozart, Beethoven und Richard Wagner, ihr Leben und Schaffen, 2 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, Tage nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

- Theoretisch-praktischer Turn-Curs, Montag und Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer Dr. Victor Nietsch.
- Geschichte und Literatur des Turnwesens, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Privatdocent Dr. Oskar Eberstaller hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Fechtunterricht ertheilt der akademische Fechtlehrer Pietro Arnoldo im Saale des steiermärkischen Fecht-Clubs, Hamerlinggasse 3.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
 2. Germanistische, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Freih. v. Schwind.
 3. Statistische, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: dz. der Decan.
Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Decan.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Philosophisches Seminar. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Meteorologische Station im physikalischen Institute. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. J. Hann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Botanisches Institut (in der Leechgasse 22D) mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: unbesetzt.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.

Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.

Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Dienstag und Freitag versuchsweise 8—8 Uhr,

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1898/99 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—9	Theologia fundamentalis, Mo, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Christliche Philosophie, Fr, derselbe. Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, Sa, Prof. Dr. A. Weiß. Quellen und System des Kirchenrechts, Mo, Di, Mi, Fr, Sa, Prof. Hofrath Dr. v. Scherer.	Österreichische Reichsgeschichte, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. v. Luschin, XI. Deutsches Familien- und Erbrecht, Di, Mi, Prof. Dr. Freih. v. Schwind, XII. Exegese ausgewählter Stellen des corpus iuris canonici, Do, Fr, Doc. Dr. v. Wolf, VIII. Allgem. österreichisches Civilrecht, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. Freiherr v. Anders, X. Österr. Strafrecht, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Vargha, X. Österr. Executionsrecht, Di, Mi, Doc. Dr. Sperl, XIII.	Medicinische Chemie, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hofmann.	Functionentheorie nach Weierstraß, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. v. Dantscher. Allgem. und anorganische Experimental-Chemie, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Skraup. Zoopaläontologie, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Hoernes. Geschichte der deutschen Literatur im späteren Mittelalter, Do, Fr, Sa, Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Die deutsche Literatur im Anfange des XIX. Jahrhunderts, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Seuffert. Erklärung des „Slovo o polku Igorevč“, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Krek. Ursprung und Bedeutung der slavischen Sprachen, Do, derselbe.
8—10	Theologia dogmatica, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, Mo, Fr, Prof. Dr. A. Weiß.		Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Kraus. Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, Sa, Prof. Dr. Habermann.	Seminar für slavische Philologie, Fr, Prof. Dr. Krek. Röm. Privatalterthümer, Do, Prof. Dr. Cuntz.
8—11				Übungen im Seminar für mathemat. Physik, Sa, Prof. Dr. Wassmuth.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—12				Chem. Übungen für Anfänger, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Skraup.
8½—10			Klinik d. Hautkrankheiten und Syphilis, Mo, Mi, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten des Ohres, Di, Do, Prof. Dr. Habermann.	
9—10	Christliche Philosophie, Mo, Di, Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Philosophische Übungen, Mi, derselbe. Lingua hebraica, Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Evangelium sec. Marcum, Di, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi universalis, Di, Prof. Dr. A. Weiß. Patrologia, Mi, Sa, derselbe. Pastoraltheologie, Fr, Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Recht, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. v. Luschin, XII. Deutsches Recht, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Freih. v. Schwind, XI. Kirchenrecht, Do, Prof. Dr. Thaner, VIII. Allg. österr. Civilrecht, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Steinlechner, X. Österr. Strafrecht, Do, Fr, Prof. Dr. Vargha, X. Österr. civilgerichtliches Verfahren, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.	Spec. Histologie, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Drasch. Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Do, Fr, derselbe. Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Sa, Prof. Dr. Hofmann. Pharmakognosie, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Moeller.	Elektricität und Magnetismus, Mo, Di, Mi, Do, Prof. Dr. Wassmuth. Elasticitätstheorie, Fr, derselbe. Allgem. Zoologie, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. v. Graff. Geschichte Österreichs von der Urzeit bis zur Mitte des XV. Jahrhunderts, Mo, Mi, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Plautus Menaechmi, Di, Prof. Dr. Goldbacher. Über das deutsche Volkslied, Do, Prof. Dr. Schönbach. Mittelhochdeutsche Grammatik, Mo, Di, Doc. Dr. Zwierzina. Shakespeares Leben und Werke, Mo, Mi, Prof. Dr. Luick.
9—11	Pastoraltheologie, Mo, Di, Sa, Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, Familienrecht, Di, Prof. Dr. Hanausek, VIII. Kirchenrecht, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Thaner, VIII. Österreich. Handels- und Wechselrecht, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.		Historisches Seminar, Do, Prof. Dr. Loserth. Historisches Seminar, Di, Mo, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Seminar für classische Philologie, griech. Abth., Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Plautus Menaechmi, Mi, Prof. Dr. Goldbacher. Im Seminar für deutsche Philologie, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Sa, Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Seminar für deutsche Philologie, Fr, Prof. Dr. Seuffert.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11	Exercitia theologica, Fr, Prof. Dr. Michelitsch. Introductio generalis, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. J. Weiß. Evangelium sec. Marcum, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula s. Pauli ad Hebraeos, Di, derselbe. Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, Mi, Prof. Dr. Klinger.	Institutionen d. römischen Rechts, täglich, Prof. Dr. Tewes, XII. Allgem. österr. Civilrecht, täglich, Prof. Dr. Steinlechner, X. Österreich. Handels- und Wechselrecht, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.	Anatomie des Menschen, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Holl. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Escherich.	Algebraische Analyse, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie, Di, Do, derselbe. Klimatologie, Mo, Mi, Prof. Dr. Hann. Geograph. Übungen, Mo, Mi, Prof. Dr. Richter. Plautus Menaechmi, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Philologisches Seminar, latein. Abtheilung, Di, derselbe. Philologisches Proseminar, Sa, Prof. Dr. Schenkl. Mittelhochdeutsche Übungen, Do, Doc. Dr. Zwierzina. Geschichte des englischen Dramas, Mo, Mi, Do, Dr. Luick.
10—12	Lingua hebraica, Di, Prof. Dr. J. Weiß. Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, Erbrecht, Mo, Do, Prof. Dr. Hanausek, XI.	Pharmakognost. Übungen, tägl., Prof. Dr. Moeller. Spec. chirur. Pathologie, Therapie und Klinik, Mo, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Nicoladoni. Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz.	
10½ bis 12½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Sa, Doc. Dr. v. Steinbüchel.	
11—12	Librorum historicorum V. Foed. partos selectae, Mo, Sa, Prof. Dr. J. Weiß. Archaeologia biblica, Mi, idem. Introductio in ss. libros N. T., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula s. Pauli ad Hebraeos, Fr, idem. Exegetische Übungen, Di, derselbe. Homiletische Übungen, Mi, Prof. Dr. Klinger. Praktische Katechetik, Di, Sa, derselbe.	Institutionen d. römischen Rechts, Mo, Prof. Dr. Tewes, XII. Röm. Rechtsgeschichte, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Hanausek, XI. Pandekten, Obligationenrecht, Di, Fr, Prof. Dr. Tewes, XII. Allgem. österr. Civilrecht, Sa, Prof. Dr. Freiherr v. Anders, X. Österr. Concursrecht, Sa, Doc. Dr. Sperl, VIII.	Physiologie, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Hofrath Prof. Dr. Rollett. Spec. patholog. Anatomie, Sa, Prof. Dr. Eppinger.	Experimental-Physik, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Pfaundler. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, Do, Sa, Prof. Dr. Šubić. Geschichte der Chemie bis Lavoitier, Fr, Prof. Dr. Schrötter. Systematische Botanik, Sa, Prof. Dr. Haberlandt. Geographie d. Mittelmeerlande, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Richter. Alpenkunde, Do, Fr, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—12		Allgem. und österr. Staatsrecht, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Gumpłowicz, VIII.		Geschichte der Homerischen Gesänge, Mo, Mi, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Tacitus Agricola, Di, Do, derselbe. Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, Sa, Prof. Dr. Goldbacher.
11—1		Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Hildebrand, X.		
12—1		Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha, XIII. Allgem. österr. Civilrecht, Sa, Prof. Dr. Freiherr v. Anders, X.	Allgem. Pathologie und Therapie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Klemensiewicz. Spec. pathologische Anatomie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Eppinger.	Mineralogie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Doelter. Plautus Menaechmi, Sa, Prof. Dr. Goldbacher. Vergils Aeneis, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Schenk. Aristoteles Poetik, Di, Do, derselbe. Das deutsche Drama des XVI. Jahrhunderts, Do, Prof. Dr. Seuffert. Mozart, Beethoven und Richard Wagner, ihr Leben u. Schaffen, Tage nach Übereinkommen, Doc. Dr. Hausegger.
12—2			Patholog. Secierübungen, Sa, Prof. Dr. Eppinger. Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, Mo bis Fr. Gynäkolog. Propädeutik, Sa, Doc. Dr. Rossa.	
1—3			Patholog. Secierübungen, Mi, Prof. Dr. Eppinger.	
2—3½				Darstellende Geometrie, Mo, Fr, Doc. Dr. Streibler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2—4				Historisches Seminar, Mi, Prof. Dr. Bauer. Lateinische Epigraphik, Fr, Prof. Dr. Cuntz. Praktische Übungen in lateinischer Epigraphik, Do, derselbe.
2—5			Bacteriolog.-hygien. Cours, tägl. (3 Wochen), Prof. Dr. Prausnitz. Bacteriolog.-hygien. Cours Mo bis Fr, Doc. Dr. Hammerl.	Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
3—4	Lingua aramaica, Mo, Fr, Prof. J. Weiß. Dogmengeschichte, Mo, Mi, Hofrath Prof. Dr. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechts, Fr, derselbe.	Österr. Finanzrecht, Do, Prof. Dr. Mischler, VIII.	Die Theorie der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di, Prof. Dr. Hofmann. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Escherich. Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter.	Allgemeine Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution und des Napoleon. Kaiserreiches, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Zwiédineck. Storia della letteratura italiana dal secolo XIII al XV, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Ive. Homer und die mykanäische Kunst, Sa, Prof. Dr. Gurlitt. Velasquez, Di, Prof. Dr. Strzygowski.
3—5		Österr. Finanzrecht, Fr, Prof. Dr. Mischler, VIII.	Chirurg. Instrumenten- u. Verbandlehre, Sa, Doc. Dr. Quass.	Mathemat. Seminar, Mo, Prof. Dr. v. Dantscher. Stil und Stilentwicklung, Mo, Prof. Dr. Strzygowski. Im kunsthistorischen Institute: Goethes Farbenlehre, Mi, derselbe.
3—6				Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfandler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5		Germanisches Seminar, Do, Prof. Dr. Freiherr v. Schwind, VII. Romanistische Übungen im Seminar, Mi, Prof. Dr. Hanausek, VII.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, Mo bis Fr, Prof. Dr. Moeller.	Psycholog. Grundlagen der Didaktik und Methodik des Sprachunterrichtes, Di, Do, Fr, Priv.-Doc. Dr. Martinak. Geschichte Österreichs von der Urzeit bis zur Mitte des XV. Jahrhunderts, Do, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Geschichte der orientalischen Frage bis zum Ausgange des XVII. Jahrhunderts, Di, derselbe. Philologisches Proseminar, Fr, Prof. Dr. Schenkl. Einführung ins Italienische, Di, Do, Prof. Dr. Ive. Topographie von Athen, Fr, Prof. Dr. Gurlitt. Im kulturhistor. Institute: Methodik der Kunstbetrachtung, Di, Prof. Dr. Strzygowski.
4-5½			Hygiene, Mo bis Do, Prof. Dr. Prausnitz.	
4-6		Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Fr, Prof. Dr. Hanausek, VIII. Criminal-Anthropologie u. Sociologie, Di, Prof. Dr. Vargha, XIII. Österr. Gefängniskunde, Mi, derselbe, XIII.	Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, Sa, Prof. Dr. Bärnbacher.	Philosophisches Seminar, Mi, Prof. Dr. v. Meinong. Philosoph. Seminar, Sa, Priv.-Doc. Dr. Martinak. Allg. Geschichte des Alterthums, das Weltreich der Römer, Mo, Di, Prof. Dr. Bauer. Topographie von Athen, Do, Prof. Dr. Gurlitt. Archäologische Übungen, Sa, derselbe.
5-6		Pandekten, Obligationenrecht, Mi, Do, Prof. Dr. Tewes, XI.		Erkenntnistheorie, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meinong. Pharmaceutische Chemie, Mo bis Do, Prof. Dr. Schrötter. Systematische Botanik, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Haberlandt.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6				Papyrusfunde aus Ägypten, Mi, Prof. Dr. Bauer. Allg. Geschichte im Zeitalter der salischen und staufischen Kaiser, Do, Fr, Prof. Dr. Loserth. Arabische Übungen, Di, Fr, Prof. Dr. Kirste. Philologisches Proseminar, Mo, Prof. Dr. Schenkl. Homer und die mykanäische Kunst, Fr, Prof. Dr. Gurlitt.
5-7		Statistisches Seminar, Do, Prof. Dr. Mischler, Statist. Landesamt.	Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie, Di, Do, Prof. Dr. Eppinger. Pathologie u. Diagnostik der Geisteskrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Anton. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Mi, Fr, derselbe. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, Mi, Fr, Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, Mo, derselbe.	
5½-6½			Schulhygiene f. Lehramts-Candidaten, Tage nach Übereinkommen, Doc. Dr. Eberstaller.	
5½-7			Topographische Anatomie, Di, Mi, Prof. Dr. Holl.	
6-7		Verrechnung der directen Personalsteuern, Mo, Doc. Finanzrath Dr. Lubec.	Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, achtwöchentlicher Cours, Doc. Dr. Laker.	Allg. Geschichte im Zeitalter der salischen und staufischen Kaiser, Mo bis Mi, Prof. Dr. Loserth. The Vazir of Lankuran, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Kirste.
6-7½		Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Doc. Finanzrath Dr. Lubec.		

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6-8			Augenspiegelkurs, Mi, Fr, Sa, zwei Curse, Doc. Dr. Sachs alber.	
6½-8½				Theoret.-prakt. Turneurs, Mo, Do, Dr. Nietsch.
Täglich			Anatom. Secierübungen, Prof. Dr. Holl. Arbeiten im physiologischen Institute, Hofrath Prof. Dr. Rollett. Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. Drasch. Medicisch-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann.	Chemische Übungen für Vorgeschr. Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im geologischen Institute, derselbe und Prof. Dr. Hilber. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, Prof. Dr. Hilber und Prof. Dr. Hoernes. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt. Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute, Prof. Dr. v. Graff.
Course			Repetitorium der Physiologie, 8 Wochen, Doc. Dr. Zoth. Praktischer Curs in der Bacteriologie, 4 Wochen, Prof. Dr. Klemensiewicz. Laryngoskopie, 8 Wochen, Doc. Dr. Emele. Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, 8 Wochen, Doc. Dr. Laker. Zahnextractions-Übungen am Cadaver, 8 Wochen, Prof. Dr. Bleichsteiner. Augenspiegelkurs, 2 Curse, Doc. Dr. Sachs alber.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
		Gerichtl. Medicin, 4 Stunden, Prof. Dr. Kratter	Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausgew. Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhauterkrankungen, d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhautmassage, 2 St., derselbe. Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters und deren Behandlung, 3 St., Prof. Dr. Ebner. Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachs alber. Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St., Prof. Dr. Börner. Geburtshilf. Oparationslehre mit Übungen am Phantome, 2 St.; Assistent Dr. Jurinka und Assistent Dr. Stolz. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, 3 St., derselbe. Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungend. Kinder, 2 St., Doc. Dr. Tobeitz. Die Erkrankungen d. Neugeborenen, 1 St., derselbe. Gerichtlich - medicinische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter. Staatsärztlich. Practicum, derselbe. Über Immunität u. Schutzimpfung, 1 St., Doc. Dr. Hammerl. Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Dr. Schindler. Geschichte der Medicin im Alterthum u. Mittelalter, 1 St., Prof. Dr. Fossel.	Experimental - psycholog. Arbeiten, Prof. Dr. v. Meinong. Ästhetik der bildenden Künste, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Geschichte der Ethik von Kant bis zur Gegenwart, 2 St., derselbe. Sphärische Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Heppenger. Methode der kleinsten Quadrate, 1 St., derselbe. Capitel aus der Physik der Athmosphäre, 1 St., Dr. Hann. Ergebnisse erdmagnetischer Beobachtungen, 1 St., derselbe. Ausgew. Capitel aus der Optik, 2 St., Prof. Dr. Pfundler. Akustik, 2 St., Prof. Dr. Streintz. Chemisches Conversatorium für Vorgeschr. 1 St., Prof. Dr. Skraup. Die synthetischen Darstellungsmethoden der organisch. Chemie, 2 St., Doc. Dr. Henrich. Ausgew. Capitel aus der physikalischen Chemie, 1 St., derselbe. Ausgew. Capitel aus der Geologie der Ostalpen, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Penecke. Pflanzenanatomisch. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt. Morphologie und Systematik der Moose, 1 St., Priv.-Doc. Dr. Palla. Mikroskop. Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel. 2 St., derselbe. Zoologisches Practicum, 10 St., Prof. Dr. v. Graff und Prof. Dr. Böhmig.
Nach Übereinkommen				

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen				<p>Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 2 St., Prof. Dr. Böhmig.</p> <p>Zootom. Practicum, 10 St., Prof. Dr. v. Graff und Prof. Dr. Böhmig.</p> <p>Einführung in die griech. Paläographie, 3 St., Prof. Dr. Bauer.</p> <p>Übungen im Lesen und Erklären von Actenstücken des XVI., XVII. und XVIII. Jahrh., 2 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck.</p> <p>Seminar für class. Philologie, griech. Abth., 1 St., Prof. Dr. v. Karajan.</p> <p>Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, Prof. Dr. Goldbacher.</p> <p>Seminar für englische Philologie, 2 St., Prof. Dr. Luick.</p> <p>Historische Grammatik der serbo-kroat. Sprache, 2 St., Prof. Dr. Štrecelj.</p> <p>Altslovenische Grammatik, 2 St., derselbe.</p> <p>Slavische Übungen, 1 St., derselbe.</p> <p>Vadbe v slovenski stilistiki, 1 St., derselbe.</p> <p>Span. Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.</p> <p>Romanische Übungen, 2 St., derselbe.</p> <p>Antike Geographie von Österreich, 2 St., Prof. Dr. Pichler.</p> <p>Das Zwölftafelgesetz, 1 St., derselbe.</p> <p>Numismatische Übungen, 1 St., derselbe.</p> <p>Geschichte und Literatur des Turnwesens, 1 St., Prof. v. Krones.</p> <p>Stenographie - Unterricht, akad. Lehrer Riedl.</p> <p>Turnunterricht, Lehrer Augustin.</p> <p>Fechtunterricht, akadem. Lehrer Arnoldo.</p>

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1898.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	85	1	—	86
"	außerordentliche	1	—	—	1
Juristen,	immatrikulierte	623	34	14	671
"	außerordentliche	45	2	—	47
Mediciner,	immatrikulierte	283	56	41	380
"	außerordentliche	66	13	7	86
Philosophen,	immatrikulierte	91	7	4	102
"	außerordentliche	34	4	4	42
Pharmaceuten	25	3	9	37
		<u>1253</u>	<u>120</u>	<u>79</u>	<u>1452</u>

B. v. A.
100

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIENJAHRE 1898/99.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, ord. Prof. der angewandten med. Chemie. Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

Pro-Rector:

Friedrich Thaler, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des Kirchenrechts. Decan: 1896. Rector der Universität zu Innsbruck: 1886. Parkstraße 9.

Decane:

der theologischen Facultät:

Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. und wirklicher Consistorialrath und Referent, Rath beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator, ord. Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie. Decan: 1894. Rector: 1897. Normalschulgasse 1.

der juridischen Facultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshist. und Vice-Präses der judic. k. k. Staatsprüf.-Commission, ord. Prof. des römischen Rechts. Elisabethstraße 16 B.

der medicinischen Facultät:

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan in Innsbruck: 1889. Villefortgasse 13.

der philosophischen Facultät:

Anton Wassmuth, Dr. Ph., ord. Prof. der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinets, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1886, in Innsbruck: 1892. Sparbersbachgasse 39, II. Stock.

Pro-Decane:**der theologischen Facultät:**

Franz Klinger, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886 und 1892. Rector: 1878. Gartengasse 24.

der juridischen Facultät:

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien und der Central-Direction der Monumenta Germaniae zu Berlin, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und staatswissensch. k. k. Staatsprüfungs-Comm., ord. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

der medicinischen Facultät:

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der Anatomie, Vorstand des anatomischen Institutes. Decan in Innsbruck: 1886, in Graz Decan: 1892. Harrachgasse 21.

der philosophischen Facultät:

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de

Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des physikal. Institutes, ord. Prof. der Physik. Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1, 1. Stock.

Senatoren:**der theologischen Facultät:**

Anton Michelitsch, Dr. Th., Weltpriester, a. o. Prof. der christlichen Philosophie und Fundamentaltheologie. Petersgasse 11.

der juridischen Facultät:

Ernst Mischler, Dr. Jur., Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. und der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Vermessungsgeometer an der technischen Hochschule, ord. Prof. der Statistik, Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Ritter des königl. ital. Kronenordens, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirathes im k. k. Handels-Ministerium, sowie der ständigen Beiräthe für das Findelwesen und die Armenkinderpflege im steiermärk. Landesauschusse, Mitgl. der Schätzungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Membre de l'Institut international de Statistique. Brandhofgasse 17.

der medicinischen Facultät:

Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Hofrath und ord. Prof. der Physiologie und Histologie, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Präsident der steierm. Ärztekammer. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

der philosophen Facultät:

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des philosophischen Seminars, Vorstand des psycholog. Laboratoriums, ord. Prof. der Philosophie. Heinrichstraße 7, 1. Stock.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Anton Weiß, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Franz Klinger, wie Seite 4.

Senator:

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, ord. Prof. der Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879, 1885 und 1897. Rector: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

Franz Klinger, Dr. Th., wie Seite 4.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate, Prof. der Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Rudolf R. v. Scherer, Dr. Th. et Jur., Weltpriester, k. k. Hofrath, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath und Referent, Präses des f.-b. Officialates, Prosynodal-Examinator, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., Ehren-Doctor der königl. ung. Universität in Budapest, ord. Prof. des Kirchenrechts. Decan: 1882, 1888 und 1893. Burgring 6.

Anton Weiß, wie Seite 3.

Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator, Prof. des Bibel-

studiums des Alten Bundes und der orientalischen Dialecte. Decan: 1895. Normalschulgasse 1.

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, ord. Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese. Decan: 1896 Franckstraße 19.

Außerordentlicher Professor.

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Facultäts-Pedell:

Andreas Kybl, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Im Universitäts-Gebäude.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Gustav Hanausek, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, wie Seite 4.

Senator:

Ernst Mischler, wie Seite 5.

Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

August Tewes, Dr. Jur., Ritt. d. Ordens d. Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des römischen Rechts. Decan: 1884 und 1893. Rector: 1890. Naglergasse 8.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der politischen Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

Friedrich Thaner, wie Seite 3.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Präses der rechtshistorischen und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des österr. Civilrechts. In Innsbruck Rector: 1883. Decan: 1880 und 1888. Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. 1886—1897. Glacisstraße 57.

Karl Hiller, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des österr. Strafrechts und Strafprocesses, Ritter des päpstl. St.-Gregor-Ordens, in den Jahren 1882/83, 1887/88 und 1891/92 Decan der rechts- und staatswissenschaftl. Facultät in Czernowitz, im Jahre 1885/86 Rector-Magnificus der Universität daselbst. **Techniker Strasse 13**

Raban Freiherr v. Canstein, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des österr. Civilprocessrechts, des Verfahrens außer Streitsachen, sowie des Handels- und Wechselrechts. Decan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, wie Seite 4.

Gustav Hanausek, wie Seite 3.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechts. Morellenfeldgasse 31 B.

Ernst Mischler, wie Seite 5.

Ernst Freih. v. Schwind, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen sowie der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des deutschen Rechts. Humboldtstraße 3 C.

Außerordentliche Professoren mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judic. und rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Commission, Prof. des österreichischen Civilrechts. Obstgasse 3.

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechts und Strafprocesses mit dem Lehrauftrag für Rechtsphilosophie und Völkerrecht. Glacisstraße 61, 2. Stock.

Privat-Dozenten:

Hans Sperl, Dr. Jur., k. k. Gerichts-Secretär, Privat-Dozent des österr. Civilprocessrechts und des Verfahrens außer Streitsachen. Liebiggasse 22.

Victor Wolf Edler v. Glanvell, Dr. Jur., Privatdocent für Kirchenrecht. Alberstraße 19.

Facultäts-Pedell:

Alois Korntner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Im Universitäts-Gebäude.

C. Medicinische Facultät.

Decan:

Josef Moeller, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Moriz Holl, wie Seite 4.

Senator:

Alexander Rollett, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, wie Seite 5.

Karl B. Hofmann, wie Seite 3.

Karl Nicoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Hofrath, Ritter d. Ord. d. Eis. Kr. III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landschaftl. Krankenhause, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitales, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher,

corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Prof. der patholog. Anatomie. Decan: 1889 und 1896. Rector 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, wie Seite 4.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., ord. Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Decan 1890 und 1897. Burgring 8.

Josef Moeller, wie Seite 3.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Augenheilkunde. Decan in Innsbruck 1890. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesammten Heilkunde, Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege und des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Decan in Innsbruck 1891. Humboldtstraße 3J.

Theodor Escherich, Dr. Med., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Kinder-Klinik im Anna-Kinderspitale. Mozartgasse 12.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Elisabethstraße 14.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Rechbauerstraße 10.

Alfons v. Rosthorn, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik (vom II. Semester an).

Außerordentliche Professoren mit Titel und Charakter ordentlicher Professoren:

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritt. d. Franz-Josef-Ord. und d. kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Goethestraße 10.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe. Lessingstraße 8.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz Priv.-Doc. der Anatomie. Wartingergasse 1L.

Adolf Sachsälber, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Augenheilkunde. Paulusthorgasse 6.

2. Außerhalb des Professoren-Collegiums.

Außerordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt. Zinzen-dorf-gasse 9.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medicin, Primararzt der medic. Abtheilung im Barmherzigen-Spital, Commandeur des fürstlich Bulgarischen Verdienstordens III. Classe. Neuthor-gasse 42.

Victor Fossel, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geschichte der Medicin, Director des landsch. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrathes. Schlögelgasse 9.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße ~~12~~ 57.

Privat-Dozenten mit dem Titel außerordentlicher Professoren:

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Chirurgie. Halbärthg. 2.
Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Priv.-Doc. der chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Heinrichstraße 16.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, wie Seite 11.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der internen Medicin. Villefortg. 7.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Physiologie, Harrachg. 21.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Villefortgasse 15.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtgasse 5.

Adolf Sachs alber, wie Seite 11.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Hygiene. Sparbersbachgasse 22.

Alfred Kossler, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für interne Medicin. Allgem. Krankenhaus.

Ludwig Merk, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für Dermatologie und Syphilis. Kaiserfeldgasse 11.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Barnick Otto, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Hammerl Hans, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.

Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Hubert Hugo, Dr. der ges. Heilk. — Descriptive Anatomie.

Jurinka Josef, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Kaas Theodor, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin.

Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.

Kuras Anton, Dr. der ges. Heilk. — Allgem. Pathologie.

Lenarčić Johann, cand. med. — Angew. medicin. Chemie.

Luksch Ludwig, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Müller Rudolf, cand. med. — Pharmakologie.

Payer Erwin, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Pfaundler Meinhart, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.

Pfeiffer Theodor, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.

Pregl Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Sachs alber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.

Schadelbauer Karl, cand. med. — Allgem. Pathologie.

Schauenstein Walther, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anat. Lehrkanzel.

Schischa Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.

Scholz Wilhelm, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.

Schmid Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.

Stolz Max, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Streibler Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie.

Vennigerholz Hans, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anatom. Lehrkanzel.

Zingerle Hermann, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- u. psychiatrische Klinik.

Zoth Oskar, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia.

Pedell und Diener:

Josef Bauer, Pedell der medic. Facultät, Besitzer des Militärverdienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.

Franz Lujansky, prov. am anatom. Institute.

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Michael Stroj, prov. am histolog. Institute.
 Anton Klappenbach, am patholog.-anatomischen Institute.
 Wilhelm Fuchs, prov. am patholog.-anatom. Institute.
 Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.
 Josef Maier, am Institute für Staatsarzneikunde.
 Franz Höfner, prov. an der medicin. Klinik.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik.
 Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik.
 Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.
 Thomas Rauter, prov. an der dermatolog. Klinik.
 Anton Kargl, prov. an der Nervenlinik.
 Ferdinand Harzl, an der Klinik für Kinderheilkunde.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.
 Alois Pilaj, an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe.
 Ferdinand Piantschitsch, prov. am hygien. Institute.

D. Philosophische Facultät.

Decan:

Anton Wassmuth, wie Seite 4.

Pro-Decan:

Leopold Pfaundler, wie Seite 4.

Senator:

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österreichischen Geschichte, k. k. Hofrath, Vorstand des histor. Seminars, Ritter des Ordens

der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. der W. in Wien, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Comm., Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Turnlehramt. Decan: 1869 und 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1, Hochparterre.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 und 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19, 2. Stock.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Director-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1882. Burgring 12, 2. Stock.

Leopold Pfaundler, wie Seite 4.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des kön. portug. St.-Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der ungar. Akad. d. W., corr. Mitgl. des Institut de France und der Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kön. Akad. d. W. in Lissabon, Ehren-Doctor der Universitäten Bologna und Budapest, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, und der Modern Language Association of America in Baltimore, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Brandhofgasse 11, 2. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Petersburg, der südslavischen Akad. d. Wissenschaften und Künste in Agram, der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Ehren-Doctor der slavischen Philologie, Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl. bzw. wirkl. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-

Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Vilefortgasse 11, 1. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan in Graz: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3, 2. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Glacisstraße 9, 2. Stock.

Julius Hann, Dr. Ph., Prof. der Meteorologie, k. k. Hofrath, Besitzer des Ehrenzeichens f. Kunst und Wissenschaft und der Bujs-Ballot-Medaille der kön. Akad. d. W. in Amsterdam, wirkl. Mitgl. und Secretär der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der kön. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der kais. russ. geograph. Gesellschaft in St. Petersburg, der italien. geograph. Gesellschaft in Rom, der Acad. of Science in St. Louis (Missouri) und der Wetterauischen naturforsch. Gesellschaft in Hanau, ord. Mitgl. der kön. Gesellschaft d. W. in Upsala und der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Ehrenmitgl. der R. Accademia di Scienze, lettere ed arti in Modena, der Royal Society of Edinburgh, der Royal Meteorological Society in London, der kön. naturwissenschaftl. Gesellschaft für Niederländisch-Indien in Batavia, der Academia de ciencias in Cordoba (Argentina), der Sociedad científica „Antonia Alzate“ in Mexico, der Gesellschaft d. W. in Gothenburg, der deutschen und der italien. meteorolog. Gesellschaft, sowie der von Mauritius, der Gesellschaften f. Erdkunde in Berlin, Leipzig und Amsterdam, der geogr. Gesellschaft in Lima, der allgem. schweizer. naturforsch. Gesellschaft, des Schweizer Alpen-Club, des Appalachian Mountain Club in Boston, der Société Ouralienne des sciences natur. zu Katharinenburg, des physik. Vereines in Frankfurt a. M., der naturforsch. Gesellschaft in Emden, des naturwissenschaftl. Vereins in Hermannstadt, des naturwissenschaftl. Vereins f. Steiermark, des naturhistor. Landes-Museums in Klagenfurt. Decan in Wien: 1892. Jahngasse 2, II. Stock.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl.

der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Nibelungengasse 48, 2. Stock.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Ritter des kön. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und der finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors, Ehrenmitgl. der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, Decan: 1891.

Anton Wassmuth, wie Seite 4.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Curator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1887. Schubertstraße 7D.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes. Sparbersbachgasse 41, Parterre.

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Société imp. des Naturalistes in Moskau, der Société zoologique de France, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1888. Rector: 1896. Heinrichstraße 48, 1. Stock.

Eduard Richter, Dr. Ph., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter I. Cl. des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corr. Mitgl. der Akad. d. W. in Padua und der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitglied. der geograph. Gesellschaft in

München, der schweizer Naturforscher-Gesellschaft, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des engl. und des französ. Alpenclubs, des naturhistor. Landesmuseums in Klagenfurt und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1889. Körblergasse 1 B, 2. Stock.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdecoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Decan: 1893, Leechgasse 2, 2. Stock.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh und der Koninkl. Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1894. Elisabethstraße 16 a, 3. Stock.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, wie Seite 5.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand der archäolog. Institutes, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Elisabethstraße 23, 2. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Alterthums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prof.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1896. Heinrichstraße 48, 2. Stock.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Decan: 1897. Harrachgasse 1, 3. Stock.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vor-

stand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des kais. russischen archäologischen Institutes, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen, des griech.-philolog. Sylogos in Constantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Parkstraße 17, 3. Stock.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Reebauerstraße 29, 2. Stock.

Heinrich Schenk, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lessingstraße 22, 3. Stock.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Waringergasse 3, 2. Stock.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Hafnerplatz 2, 3. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinets, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes. Beethovenstraße 3 a, 2. Stock.

Simon Šubic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 24, Parterre.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, Parterre.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Prof. der Astronomie und höheren Geodäsie, Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Gartengasse 13, 2. Stock.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22, Parterre.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wagnergasse 11 A, Hochparterre.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Goethestraße 40, 1. Stock.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neueren und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albert des Bären, Bibliothekar der steiermärk. Landes-Bibliothek, Mitgl. und dz. Secretär der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker. Goethestraße 19, 2. Stock.

Karl Štrekelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur. Peinlichgasse 13, 2. Stock.

Otto Cuntz, Dr. Ph., Prof. der röm. Alterthumskunde, Goethestraße 7, 2. Stock.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Prof. der Zoologie, vergleichenden Anatomie, und Entwicklungsgeschichte, Morellenfeldgasse 33, Parterre.

Vertreter der Privat-Dozenten.

Konrad Zwierzina, Dr. Ph., Priv.-Doc. der deutschen Sprache und Literatur, Körblergasse 1 B, 1. Stock.

Ferdinand Henrich, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Chemie, Halbärthgasse 5.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Priv.-Doc. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4, 1. Stock.

b) Privat-Dozenten:

Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Priv.-Doc. der Geschichte und Theorie der Musik, Hof- und Gerichts-Advocat. Postgasse 3, 2. Stock.

Josef Streißler, Priv.-Doc. der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4, 3. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Physik, k. k. a. ö. Professor an der technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5, 2. Stock.

Eduard Palla, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Botanik, Schanzelgasse 33, 1. Stock.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie, k. k. Prof. am II. Staatsgymnasium, Leonhardstraße 2, 2. Stock.

Anton Mell, Dr. Ph., Priv.-Doc. der österreichischen Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgeschichte, 1. Adjunct am steiermärk. Landes-Archiv. Mozartgasse 8, Parterre.

Konrad Zwierzina, wie Seite 20.

Ferdinand Henrich, wie Seite 20.

Assistenten:

Johann v. Pallich, cand. phil., 1. Assistent am physikal. Institute, Halbärthgasse 1, Parterre.

Die 2. Assistentenstelle am physikalischen Institut ist unbesetzt.

Josef Ippen, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Leonhardstraße 29, Parterre.

Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute, wie oben.

Paul Fortner, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Ferdinand Henrich, Dr. Ph. (Heidelberg), Assistent am chem. Institute, wie Seite 20.

Wilhelm Widmar, Lehramtscandidat, Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Ritter v. Stummer-Traunfels, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Elisabethstraße 28, 2. Stock.

Ferdinand Dörler, cand. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses:

Oskar Eberstaller, wie Seite 11, als Leiter.

Franz Krones Ritter v. Marchland, wie Seite 14, als Mitglied.

Victor Nietsch, Dr. Ph., wirklicher Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Merangasse 60.

Inspector des botanischen Gartens:

Johann Petrasch, Schubertstraße, im botanischen Garten.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker	}	am chem. Institute,
Anton Gasser, prov. Maschinist		wohnen im chem.
Franz Zimmermann, prov. Hausmeister		Institute.

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Beethovenstraße 23.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institut, wohnt Wartinger-gasse 21.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker	}	am physikal. Institute,
Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer		wohnen im physikal.
Daniel Rabsch, prov. Mechaniker		Institute.

Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt im alten Universitäts-Gebäude.

Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Hartenau-gasse 5.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botan. Institute, wohnt Leechgasse 22D.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt im alten Uni-versitäts-Gebäude.

Vincenz Spath, Diener am geolog. Institute, wohnt im Universitäts-Haupt-gebäude.

Johann Schmidt, Aushilfsdiener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Franz Schwarz, Aushilfsdiener am phyto-paläontolog. Institute, wohnt im alten Universitäts-Gebäude.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

III.**a) K. k. Universitäts-Kanzlei.**

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrich-straße 77.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter. Leechgasse 2.

1. Kanzlist: Alois Jungwirth. Attemsgasse 15.

2. „ Albert Pölzl. Klosterwiesgasse 35.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Haupt-gebäude.

2. „ Franz Hammer (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

Universitäts-Portier: Josef Reiterer. Im Universitäts-Hauptgebäude.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph. k. k. Reg.-Rath, Elisabethstraße 18.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der gold. Med. für K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22a.

„ Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 8.

„ Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Burgring 14.

Amanuenses: Friedrich Ahn, k. u. k. Oberlieutenant i. d. E. Schillerstraße 28.

Emil Lesiak, Dr. Ph., Elisabethstraße 22.

Friedrich Baumhakl, Dr. phil., Schillerstraße 24.

Praktikanten: Hans Schukowitz, Dr. Ph., Schanzlgasse 9.

Stephan Witasek, Dr. Ph. Attemsgasse 23.

1. Diener: Johann Buchmeier. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. „ Wenzel Wittig. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Bürgergasse 2.

Franz Hohl. Jacobigasse 4.

Andreas Hiermann. Bürggasse 1.

Karl Reinhardstätter. Auersperggasse 2.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Max Eckmann, k. k. Statth.-Ingenieur, Mandellstraße 3.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-Medaille.
Im Universitäts-Hauptgebäude.

2. „ „ Martin Jölller (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.

„ „ im alten Universitätsgebäude: Franz Schwarz.

